

## Situation Trinkwasser:

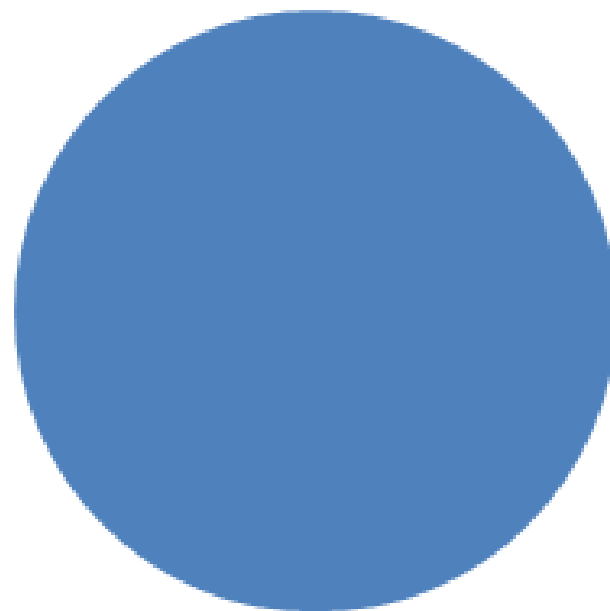
- Zusammenstellung von Untersuchungsergebnissen zu Trinkwasser für die ganze Schweiz ist erst in Bearbeitung.
- Es gibt (noch) keine Daten, die sich auf die Anzahl EinwohnerInnen beziehen.
- Rund 80 % des Trinkwassers stammt aus Grundwasser: Naqua-Werte sind recht gut repräsentativ. Aufarbeitung spielt untergeordnete Rolle.

**Zum Vergleich: 111 Proben am IKL untersucht,  
für Ostschweiz, nicht Naqua**



# Situation Ostschweiz

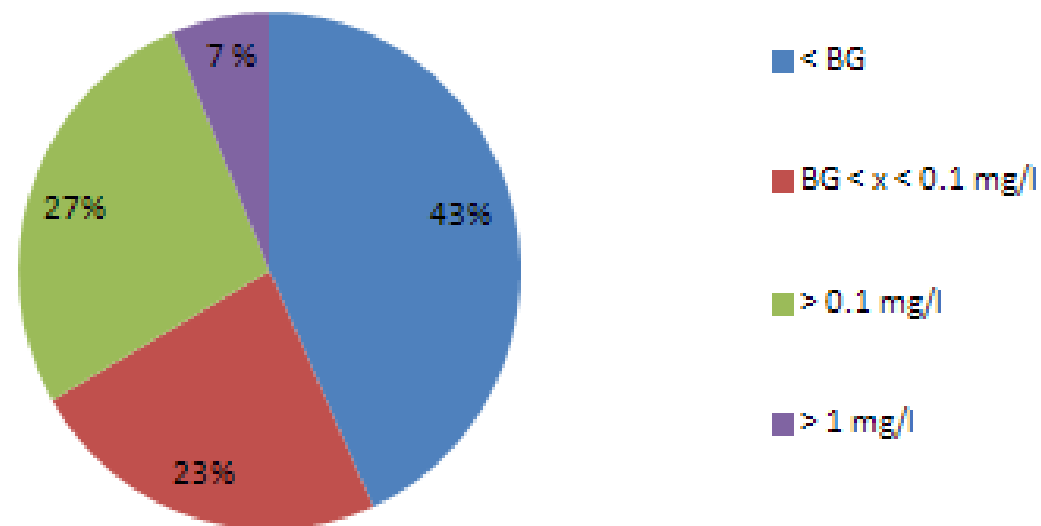
**Chloridazon**  
**(BG 0.01 µg/L, n=111)**



- < BG
- BG < x < 0.1 mg/l
- > 0.1 mg/l
- > 1 mg/l

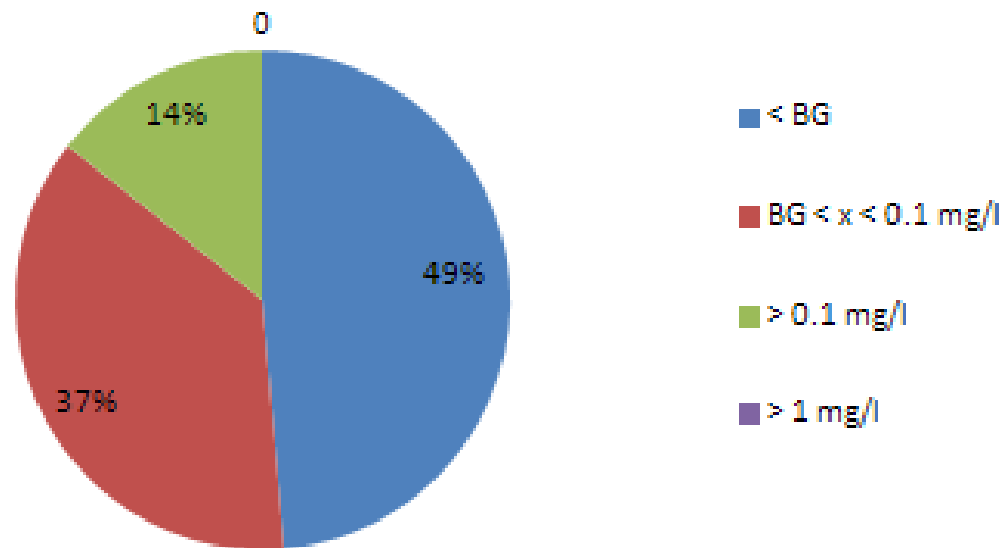
# Situation Ostschweiz

## Desphenyl-Chloridazon (BG 0.015 µg/L, n=111)



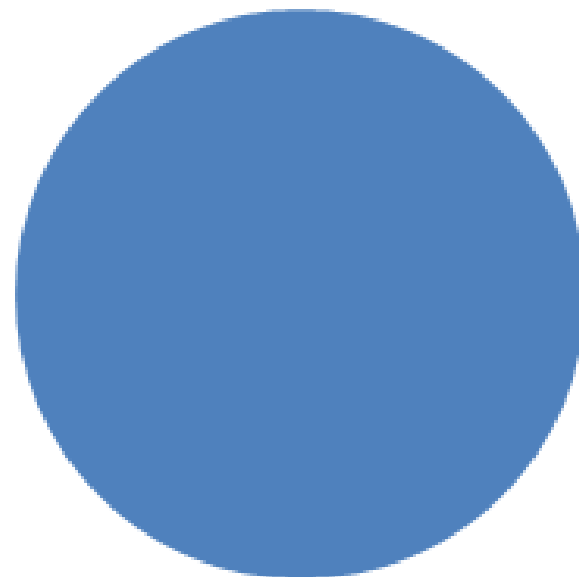
# Situation Ostschweiz

**Chloridazon-methyl-desphenyl  
(BG 0.01 mg/L, n=111)**



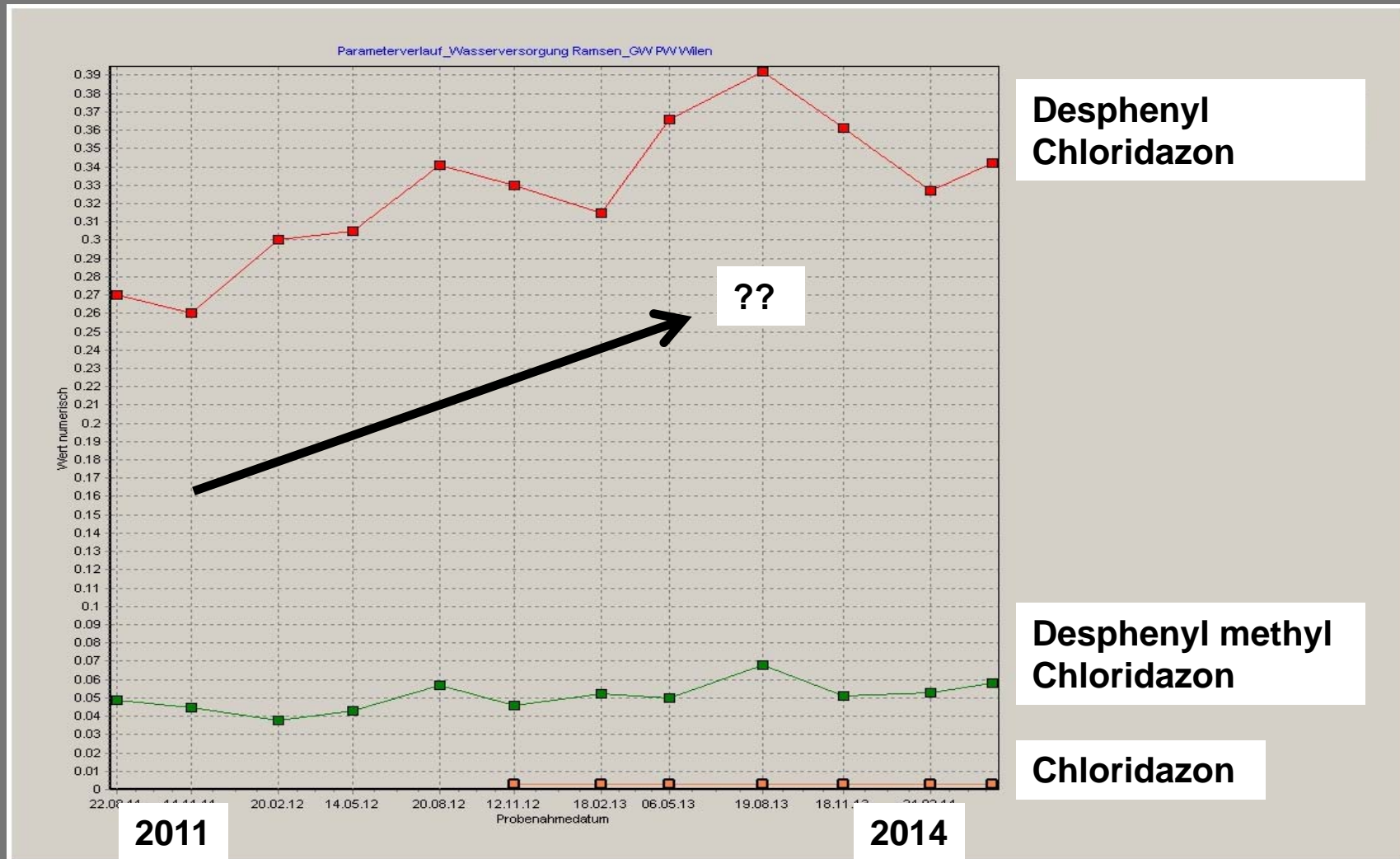
# Situation Ostschweiz

**Metamitron (BG 0.005  $\mu\text{g/L}$ ) &  
Desaminometamitron (0.01  $\mu\text{g/L}$ )**



- < BG
- BG < x < 0.1 mg/l
- > 0.1 mg/l
- > 1 mg/l

# Chloridazon: Wohin geht die Reise?



# Situation

- Vergleichbar mit Naqua-Daten
- Die Muttersubstanzen werden nicht gefunden. Die beiden Abbauprodukte : oft in derselben Probe.
- In 27 % der Proben:  $> 0.1 \text{ ug/L}$ ; 7 %  $> 1 \text{ ug/L}$ . In Kantonen mit wenig Rübenanbau: Keine positiven Befunde.

ABER: Die meisten Proben stammen aus Kantonen mit Rübenanbau (keine repräsentative Resultate)!

- Metamitron und sein Abbauprodukt konnten nicht gefunden werden, obwohl BG vergleichbar. (SH, Absatzmengen: Metamitron: 2'500 kg und Chloridazon: 330 kg)
- Weitestgehend unbekannte Entwicklung